



ARBING AKTUELL



Ämliche Mittelung - zugestellt durch Postat

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
wünschen Bürgermeisterin
Hermine Leitner und die Bedien-
steten der Gemeinde Arbing





Liebe Arbingerinnen! Liebe Arbinger!

Der Winter hat Einzug gehalten und das Jahr neigt sich dem Ende zu.

Viele Projekte und Vorhaben konnten erledigt oder gestartet werden.

So wurde in diesem Jahr im Bereich des Straßenbaues Großing Ost und Am Steinbichl asphaltiert, Teile der Loar Straße und des Güterweges „Brandstetter“ wurden saniert und einige Feldwege wieder mit Bruch befestigt. Ebenfalls konnte die bereits dringende Räumung des Arbingerbaches durchgeführt und die Renaturierung im Bereich des Betriebsbaugebietes abgeschlossen werden.



In der Volksschule wurden die bereits in die Jahre gekommenen Beamer erneuert und Präsentationskameras für alle Klassenräume angeschafft. So wird den Lehrern und den Schulkindern ein zeitgemäßer Unterricht ermöglicht.

Der Termin für unser Rüstlöschfahrzeug (RLF-A), welcher für heuer geplant war, wurde aufgrund von Lieferproblemen verschoben. Im Gespräch mit Feuerwehrkommandant Georg Kragl jun. wurde mir mitgeteilt, dass im Dezember der Aufbau des Fahrgestelles geplant ist und nach der Abnahme vom Landesfeuerwehrkommando das Fahrzeug (aus heutiger Sicht) voraussichtlich im Februar 2023 ausgeliefert wird.

Für das kommende Jahr wurden bereits einige Projekte

beschlossen, wofür zurzeit viel Vorarbeit geleistet wird. Damit die gemeindeeigenen Dächer für Photovoltaik genutzt werden können, muss im Vorfeld deren Statik überprüft werden, um weitere Schritte einleiten zu können.

Leider nicht einstimmig aber mehrheitlich beschlossen wurde die notwendige Sanierung bzw. Modernisierung unserer Straßenbeleuchtung. Da die Reparaturkosten immer höher werden und unsere derzeitigen Beleuchtungskörper nicht nur sehr schwaches Licht geben, sondern auch hohe Stromkosten verursachen ist diese Maßnahme meines Erachtens dringend notwendig. Die jährlichen Stromkosten können halbiert werden und durch die Förderung von Bund und Land sollte sich die Investition nach 15 Jahren rechnen.

Da es in den Ortskernen immer mehr leerstehende Objekte gibt wurde im Rahmen der Stadtumland-Kooperation mit den Gemeinden Perg, Schwertberg, Naarn und Arbing eine Initiative zur Attraktivierung und Belebung dieser Gebäude gestartet. Ziel ist es, nach der Erhebung der Basisdaten, die Eigentümerinnen und Eigentümer über die Möglichkeiten der Nutzung und der Finanzierung durch Fachexperten der CIMA Beratung + Management GmbH und der Hinterwirth Architekten ZT OG, zu unterstützen.

Damit wir eine möglichst gute Grundlage zum Start dieses Projektes haben, bitte ich Sie den beiliegenden Fragebogen auszufüllen und ihn am Gemeindeamt in den Postkasten zu werfen. Es besteht auch die Möglichkeit diesen online auszufüllen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe. Nähere Infos siehe Seite 7.

Zu den geplanten Rückhaltebecken am Neuhauser- und am Arbingerbach fand im Dezember eine weitere Besprechung mit den Grundanrainern, dem Vermessungsbüro und den Verantwortlichen der Wildbach- und Lawinenverbauung statt. Grundsätzlich gibt es von allen Betroffenen eine Zustimmung zu diesem Projekt. Eine wesentliche Voraussetzung wird noch die Förderzusage des Bundes sein, damit die Wasserrechtsverhandlung durchgeführt werden kann, bei welcher die Umsetzung des Projektes geprüft und verhandelt wird. Die aktuelle Kostenschätzung beläuft sich auf 4,5 Mio Euro, wovon die Gemeinde mit einer Sonderförderung nur 4,25 % leisten muss. Möglicher Beginn ist für 2024/2025 geplant.

Nach wie vor beschäftigen uns unsere öffentlichen Eisenbahnkreuzungen, die einer kostenintensiven Sicherung bzw. Sanierung bedürfen. Geplant ist die Kreuzung in Puchberg mit Lichtzeichen auszustatten und den Bahnübergang bei der Bahnhofstraße zu sanieren oder, wenn es nach den Verantwortlichen der ÖBB geht, zu schließen. Dafür ist jedoch die Zustimmung der Gemeinde erforderlich.

Um hier eine möglichst gute Lösung zu finden, werden noch einige Gespräche im dafür vorgesehenen Ausschuss notwendig sein.

In dieser Ausgabe finden Sie neben dem Müllkalender für das Jahr 2023 erstmals einen übersichtlichen Apothekenkalender



mit allen wichtigen Telefonnummern. Ein Dankeschön für diese Idee dem Ausschuss für Familien- Jugend- Senioren- Integration- und Wohnungsangelegenheiten (inkl. Gesundheit).

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Ausschuss-Obleuten und den Mitgliedern der Ausschüsse für ihre intensive und wichtige Arbeit bedanken. Dort wird sehr wertvolle Vorarbeit für den Gemeinderat geleistet.

Da wir im nächsten Jahr unseren Haushalt aufgrund der stark steigenden Kosten nicht ausgleichen können, werden wir wieder zu einer sogenannten „Härteausgleichsgemeinde“. Um dennoch eine finanzielle Unterstützung vom Land zu erhalten, müssen wir die sehr strengen Kriterien erfüllen. Diese werden uns im nächsten Jahr intensiv in unseren Vorhaben einschränken.

Auch wenn wir sehr behutsam mit den vorhandenen finanziellen Mitteln umgehen müssen, werden wir uns bemühen, weiterhin die Vereine und Institutionen zu unterstützen. Sie sind das eigentliche Kapital einer Gemeinde. Durch ihr unermüdliches Wirken zum Wohle der Mitglieder, aber auch der gesamten Bevölkerung, leisten sie unverzichtbare Arbeit für ein besseres Miteinander. Im vergangenen Jahr konnten wieder viele Veranstaltungen durchgeführt werden. Vor allem zu den Jubiläen wie 50 Jahre Waldfest der Union Arbing, 50 Jahre Katholisches Bildungswerk und 25 Jahre Kulturforum wurden beeindruckende, interessante und großartige Veranstaltungen geboten, die viele Arbingerninnen und Arbingern begeistert haben. Ich gratuliere nochmals ganz herzlich, aber vor allem bedanke ich mich bei Euch und bei allen anderen Vereinen für Eure Kreativität und für Euer ehrenamtliches Engagement.



Adventkonzert des Kulturforums in der Pfarrkirche Arbing anlässlich des Jubiläumjahres mit den Florianer Sängerknaben, Walter J. Fischer und Clemens Öhlinger

Ich wünsche Ihnen allen besinnliche und gesegnete Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins Jahr 2023.

Ihre Bürgermeisterin Hermine Leitner



Ein großes Dankeschön dem Kinderchor ARBEO unter der Leitung von Christine Steinkellner und bei allen die zum Gelingen dieses schönen und beeindruckenden Adventkonzertes beigetragen haben.

ERSTELLUNG VORANSCHLAG UND MITTELFRISTIGE PLANUNG DER GEMEINDE ARHING

Bei der Dezembersitzung des Gemeinderates erfolgte wieder die Voranschlagserstellung für das nächste Jahr und Abstimmung der Ziele für die nächsten Jahre, wobei diese großteils seit längerem vorgegeben sind wie z.B. Feuerwehrfahrzeug, Rückhaltebecken, Installation von Photovoltaikanlagen, teilweise mit oder ohne Dacherneuerung auf der Volksschule und anderen öffentlichen Gebäuden, sowie unzählige Sanierungen bei Kanalisation, Wasserleitung, Straßen, Straßenbeleuchtung, Freibad, Gebäuden, Schulgarten usw.

Leider stellen Projekte eine immense finanzielle Belastung für die Gemeinde dar.

Arbing erhält zwar gemäß Berechnung nach der „GemeindefinanzierungNEU“ 65 % Fördermittel (29 % Bedarfszuweisungsmittel und 36 % Landesbeiträge), 35 % muss die Gemeinde allerdings selbst ansparen oder wenn das nicht möglich ist darüber Darlehen aufgenommen werden. (Perg erhält zum Beispiel in Summe nur 20 %)

Damit kleinere Gemeinden wie Arbing, welche den operativen Haushalt (das ist der laufende Betrieb) gar nicht oder nur mit größtem Bemühen ausgleichen können, erhalten diese bei Einhaltung der Richtlinien BZ-Mittel aus dem „Härteausgleichsfonds II“. Diese betragen jährlich ca. 75.000 € für Arbing. Allerdings gab es solche nicht für die 3 „Corona Jahre“ und die Auszahlung für 2023 erfolgt erst 2024, wenn die Einhaltung aller Kriterien im Rechnungsabschluss 2023 von der Aufsichtsbehörde geprüft worden ist. Damit fehlen der Gemeinde inzwischen 300.000 € an Ansparmittel für die angeführten Projekte.

Deshalb konnten zuletzt auch nur kleinere Projekte, oder solche, wo die Gemeinde nichts oder wenig mitzahlen musste, ausgeführt werden, wie zum Beispiel:

Renaturierung Arbingerbach: bezahlt zu 90 % der Wasserverband Machland und zu 10 % der Wirtschaftspark Perg-Machland

Sanierung „Gewerbepark-, ehemals Loar-Gemeindestraße“: bezahlt zu 100 % der Wirtschaftspark Perg-Machland.

Geh- und Radweg Auhof-Tobra: bezahlt zu 100 % „Stadt-Umland-Kooperation „Stadtregion R.AiNA – Region Aist-Naarn“, wo die Gemeinde Arbing mit 8,6 % beteiligt ist.

Wenn z.B. die Dachsanierung und eine Erneuerung des Dachstuhls bei der Volksschule notwendig wären und die Kosten 1.000.000 € betragen würden, müsste die Gemeinde davon 340.000 € leisten, somit 5 Jahre ansparen. Für die Sanierung des rd. 400 m langen „Hohlweges“ bei ebenfalls 1.000.000 € Kosten, wofür es nur eine geringe Förderung gibt, müsste Arbing 14 Jahre lang ansparen.

Bei den Rückhaltebecken oder einem Amtshausneubau mit
Die Zeitung der Gemeinde Arbing

geschätzten Kosten von rd. 4.500.000 € würde der Gemeindeanteil 1.530.000 € betragen oder 20 Jahre Ansparzeit.

Nachdem dies unrealistisch ist, gibt es wegen der Dringlichkeit von Katastrophenschutzmaßnahmen zumindest für die Rückhaltebecken eine Sonderförderung, wonach die Gemeinde nur mehr 4,25 %, das sind 191.250 €, sowie Planungs- und Grunderwerbskosten zu tragen hat.

Für einen Amtshausneubau und andere Kosten, wie Straßen- und größerem Gehsteigbau würde die Aufnahme von Darlehen notwendig werden, ausgenommen es würde gelingen, Überschüsse im operativen Haushalt zu erzielen, welche 75.000 € jährlich übersteigen. Dies ist aber wiederum nicht möglich, wenn zusätzliche Darlehen aufgenommen werden müssen, insbesondere bei der jetzigen Zinssteigerung.

Der Schuldenstand hat sich in den letzten 10 Jahren aufgrund des sparsamen Umganges mit den Gemeindemitteln um 40 % von 5.909.842,40 € 2012 auf 3.488.205,40 € 2022 verringert. Das ergibt somit auch eine Verringerung der Prokopfverschuldung von 4.387 € auf 2.290 €.

Wenn sich der Finanzausgleich nicht zugunsten der kleineren Gemeinden ändert, werden die finanziellen Probleme in den nächsten Jahren ohne Darlehensaufnahmen nicht zu lösen sein. Dies führt allerdings dazu, dass die kleineren Gemeinden immer mehr in die Abhängigkeit von Bund und Land fallen. Dies ist aber nicht im Interesse unserer Gemeinde.

Feuerwerke zu Silvester



Bild: pixabay

Grundsätzlich ist gemäß § 38 Abs. 1 PyroTG die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten, es sei denn, die Verwendung erfolgt im Rahmen einer zulässigen Mitverwendung gemäß § 28 Abs. 4 oder § 32 Abs. 4 PyroTG, die eine bescheidmäßige Einzelentscheidung mit den erforderlichen Auflagen, Bedingungen und Befristungen darstellt. Zuständig dafür ist die Bezirksverwaltungsbehörde oder Landespolizeidirektion (im Gebiet einer Gemeinde für das die Landespolizeidirektion zugleich Sicherheitsbehörde erster Instanz ist).

Gemeinderatssitzung vom 13. Dezember 2022

Kundmachung gemäß § 94 Abs. 6 Oö. Gemeindeordnung 1990 über Beschlüsse des Gemeinderates.
Nachstehende Beschlüsse werden öffentlich kundgemacht:

BESCHLOSSEN UND VEREINBART WURDEN:

1. Nachbesetzung ÖVP-Fraktion; alle Nachwahlen einstimmig;
2. Prüfungsbericht des örtlichen Prüfungsausschusses; Kenntnisnahme einstimmig angenommen;
3. Verordnung einer Gebührenordnung für die Aufbahrungshalle ab 01.01.2023; einstimmig angenommen;
4. Verordnung einer Hundeabgabeordnung ab 01.01.2023; einstimmig angenommen;
5. Voranschlag 2023 und Ausschreibung Kassenkredit;
 1. Antrag Vize-Bgm. Kragl: Änderung Voranschlag gem. Aufsichtsbehörde – mehrheitlich angenommen mit 13 JA-Stimmen, 6 Stimmenthaltungen (alle GRÜNE-Fraktion);
 2. Antrag Vize-Bgm. Kragl: Änderung Voranschlag gem. Aufsichtsbehörde - mehrheitlich angenommen mit 13 JA-Stimmen, 6 Stimmenthaltungen (alle GRÜNE-Fraktion);
 3. Antrag Bgm.in: Hauswirtschaftliche Sperre - mehrheitlich angenommen mit 13 JA-Stimmen, 6 Stimmenthaltungen (alle GRÜNE-Fraktion);
 - Gegenantrag zu 4. Antrag GV Ernecker B.: Aufnahme Wortmeldung in Vorbericht des Voranschlags – mehrheitlich abgelehnt mit 6 JA-Stimmen (alle GRÜNE-Fraktion) und 13 Gegenstimmen (alle ÖVP, SPÖ, FPÖ);
 4. Antrag Bgm.in: Beschluss Voranschlag 2023: mehrheitlich angenommen mit 13 JA-Stimmen, 4 Gegenstimmen (alle GRÜNE), 2 Stimmenthaltungen (beide GRÜNE-Fraktion);
 6. Antrag Bgm.in: Ausschreibung Kassenkredit – einstimmig angenommen;
6. Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan (MEFP) 2023-2027, Projektreihung;
 1. Beschlussfassung Prioritätenreihung - mehrheitlich angenommen mit 13 JA-Stimmen, 6 Stimmenthaltungen (alle GRÜNE-Fraktion);
 2. Antrag Vize-Bgm.: Änderung MEFP aufgr. Rechenfehler – einstimmig angenommen;
 3. Beschlussfassung MEFP inkl. Änderungen - mehrheitlich angenommen mit 13 JA-Stimmen, 6 Stimmenthaltungen (alle GRÜNE-Fraktion);
7. Änderung der Kinderbildungsbetreuungseinrichtungsordnung (KBEO); einstimmig angenommen;
8. Resolution 1-Tages-Tarif – Kinderbetreuungseinrichtungen Arbing; einstimmig angenommen;
9. Ergänzung Winterdienstvertrag 2022/23; mehrheitlich angenommen mit 18 JA-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (GRÜNE)
10. Beratung LKW-Fahrverbot Bahnhofstraße; Kenntnisnahme Stellungnahme Sachverständiger – einstimmig angenommen;
11. Freibad – Beratung Sanierung/Erweiterung zu Freizeitareal; Beschluss Betrieb für nächste Saison weiterführen, Bauberatung für Sanierung/Instandhaltung einholen, Weiterbehandlung in Bauausschuss – einstimmig angenommen;
12. Überarbeitung Inseratenpreise Gemeindezeitung/Homepage; einstimmig angenommen;
13. Bürgerfragestunde
 - 13a) Beratung über Verlängerung – einstimmig angenommen;
 - 13b) Änderung Richtlinien – einstimmig angenommen;
14. Bericht der Dienstnehmervertretung; Kenntnisnahme – einstimmig angenommen;



Programm zur Orts-/ Stadtkernbelebung

Attraktive, belebte Orts- und Stadtkerne sind ein Stück Europäische Lebenskultur. Veränderte Lebens-, Mobilitäts- und Konsumgewohnheiten der Bevölkerung entziehen den Orts-/Stadtkernen zunehmend Frequenz, Umsatz und damit auch Angebot, was in weiterer Folge zu Leerständen und Abwertungserscheinungen des öffentlichen Raumes führt („trading down Effekt“). Ein neues Förderprogramm des Landes OÖ setzt nun einen kräftigen Impuls zur Aufwertung der Ortskerne. Als eine der ersten Stadtumland-Regionen beteiligen sich die Gemeinden Perg, Schwertberg, Naarn und Arbing aktiv bei diesem Programm.

Ziel dieser Initiative ist es, leerstehende Objekte im Ortskern wieder nachhaltig und effizient zu nutzen. In einer ersten Phase werden für „Schlüsselimmobilien“ Objektanalysen und Nutzungskonzepte erstellt sowie Verbesserungsvorschläge für die Gestaltungs- und Aufenthaltsqualität im Ortszentrum ausgearbeitet.

Fokussiert wird dabei auf die Bereiche einer betrieblichen oder öffentlichnahen, langfristigen Nachnutzung der leerstehenden oder suboptimal genutzten Objekte, sowie einer Revitalisierung brachliegender betrieblicher Flächen. Es folgen Analysen der regionalen und örtlichen Rahmenbedingungen, Gemeindeinterviews und Gespräche mit Eigentümer:innen, wobei die gemeinsame Erarbeitung von künftigen Nutzungsszenarien und erste Abschätzungen von notwendigen Sanierungskosten im Vordergrund stehen.

Wird ein Basiskonzept erfolgreich abgeschlossen, besteht in einer zweiten Phase die Möglichkeit, konkrete Investitionsförderungen für Objektsanierungen bzw. Umbaumaßnahmen für Neunutzungen zu beantragen. Beauftragt mit der Konzepterstellung wurden Fachexpert:innen der CIMA Beratung + Management GmbH und der Hinterwirth Architekten ZT OG.

Das Projekt wird kofinanziert aus Mitteln des Landes OÖ und betreut von der Regionalmanagement OÖ GmbH. Informationen zum Aktionsprogramm finden Sie unter: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/285145.htm>



Text und Bilder: CIMA Beratung + Management GmbH

Die Zeitung der Gemeinde Arbing

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT ZWISCHEN WEIHNACHTEN 2022 UND HEILIGE DREI KÖNIGE 2023

Montag 27.12.2022 - Donnerstag 05.01.2023

täglich von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Vielen Dank für Ihr Verständnis

Notfallradio mit LED-Lampe

Die Blackout- und Katastrophenvorsorge
für jeden Haushalt!

Einfaches Aufladen mit Kurbeldynamo

Signalleuchte mit 5 roten Spots

Verstellbarer Griff mit praktischer USB-Kabelaufbewahrung

Lampe mit zehn hellen LEDs

Eingebautes Radiogerät

Möglichkeit zum Aufladen anderer Geräte (z.B. Mobiltelefon)

On/Off

Individuell gestaltbares Klettband bei größeren Bestellmengen

Taschenlampe mit hellen LEDs

USB-Anschluss zum Aufladen des Notfallradios

MUSTERDRUCK

BLACKOUT

Sammelbestellung

10% Aktion bei einer Bestellung über das Gemeindeamt - BESTELLUNG BIS ENDE JÄNNER 2023

EUR 37,71 statt regulär EUR 41,90



DAS SICHERHEITS-GESCHENK

Kontaktieren Sie uns: 0650 85 09 129, office@zivilschutz-shop.at

Umstellung Müllsäcke



Bild: pixabay

Aufgrund einer Optimierungsmaßnahme werden ab sofort keine braunen 60 lt. Müllsäcke mehr ausgeliefert. Anstatt der bisher verwendeten 60 lt. Säcke, werden baugleiche schwarze Säcke mit einem Fassungsvermögen von 60 Liter mit dem Aufdruck „Energie AG Umwelt Service“ (Branding) ausgeliefert.

Selbstverständlich werden in der Übergangszeit beide Varianten bei der Abfuhr mitgenommen, nach der Umstellungsphase jedoch nur mehr die schwarzen Müllsäcke.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Adventfeier bei Essen auf Räder

Bereits seit über 20 Jahren gibt es die Ortsstelle Machland bestehend aus den Gemeinden Baumgartenberg, Mitterkirchen, Saxen, Klam und Arbing. Diese wertvolle Organisation des Roten Kreuzes liefert rund 1800 warme Essen pro Monat an rund 80 Klienten aus. Als Dank lud der Ortsstellenleiter Karl Gusenbauer zu einer gemütlichen Adventfeier ins Gasthaus Melzer ein. Ein herzliches Dankeschön an alle Arbingerinne und Arbinge die sich dem Essen auf Räder Team angeschlossen haben und so einen wertvollen ehrenamtlichen Beitrag leisten.



Am Foto: v. l.
Josef Wintersberger RK Bezirksstelle Perg
Bgm. Hermine Leitner
Ortsstellenleiter Karl Gusenbauer
Vizebgm. Martina Kranzl
Bgm. Gerhard Fornwagner
Schriftführer Fritz Eder



Bild: pixabay

Machen Sie den 1. Schritt

Projekt „Behindertenbera- tung von A – Z“ für den Be- zirk Perg

Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können.

Ziel des Projektes ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung.

Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.

Wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen und deswegen Probleme haben, Ihre Arbeit zu behalten oder eine zu finden, wenden Sie sich an uns. Es kann vieles in Kürze telefonisch, per Mail, aber auch vor Ort in jeder Bezirkshauptstadt geklärt werden.

Melden Sie sich bei den Themen wie Behindertenpass, Kündigungsschutz, Medizinische oder berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen, und vielem mehr.

Beratungstermine, die in der Arbeiterkammer Perg stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732 656361 vereinbart werden. Telefonische Beratungen unter der gleichen Nummer, Fragen per Mail unter office@oekobv.at.

Die Beratungen sind kostenlos.



VERANSTALTUNGEN & TERMINE



Veranstalter

Ort

				Veranstalter	Ort
JÄNNER 2023	6	Jahreshauptversammlung	-	Freiwillige Feuerwehr	-
	13	Jahreshauptversammlung	19:00	Union Arbing	GH Melzer
	15	Jahreshauptversammlung	10:30	ÖKB Arbing	Schulungsraum FF
	15	Musikermesse	09:00	Musikverein	-
	26	Film Machland	20:00	Katholisches Bildungswerk	Pfarrheim
	28	Feuerwehrball	20:00	Freiwillige Feuerwehr	Mehrzweckhalle
	28	Jahreshauptversammlung	-	Kath. Frauenbewegung	Pfarrheim
FEBRUAR 2023	4	Musikschifahrt	-	Musikverein	-
	6	Kindergarten- und Krabbelstübeneinschreibung	14:00	Kindergarten	Kindergarten
	12	CD-Aufnahme	19:00	Musikverein	Perg



Acker, Wiese und Wald in Arbing zu verkaufen
ca. 13 ha landwirtschaftliche Nutzfläche - Infos unter www.perg.immo



Bernhard PENC

staatl. konz. Immobilienreuhänder

penc@remax-linz-city.at

www.remax-linz-city.at

0732/660 260-50

0664/346 0 346

bezahlte Anzeige

Neuigkeiten aus der Volksschule

Holztische für die 3.Klasse

Überrascht wurde die 3.Klasse im Advent: Da der Klassenlehrer Johann Hunstorfer einmal seinen Wunsch nach kleinen, klappbaren Holztischchen äußerte, fertigte der Opa eines Schülers, Herr Roman HANI, mit viel Liebe und Können zwei Tischchen für den Klassenraum an. Finanziert wurde das Material vom Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Arbing. Eine tolle Aktion- vielen Dank!



Safer Internet-Workshop

Zum ersten Mal wurde der Workshop „Safer Internet“ als Beitrag zur Medienerziehung der Kinder der 3. und 4.Klassen abgehalten. Das Projekt wurde von A1 gesponsert- die Vermittlung stellte Elternvereinsobmann Stefan Tagwerker her. Herzlichen Dank!

Christkindl in der Schuh-schachtel

Im Advent sammelten sich in unserem Schulhaus wieder Päckchen für die Aktion „Christkindl in der Schuhschachtel“. Viele Familien leisteten einen wichtigen Beitrag zur Weihnachtsfreude für Kinder in Rumänien. Die Pfarre Arbing beteiligte sich ebenfalls an dieser Aktion und so konnten schließlich zusammen 62 Pakete zum Weitertransport übergeben werden.



Neue Beamer und Dokumentenkameras in den Klassenräumen

Der Schulerhalter, die Gemeinde Arbing, finanzierte der VS Arbing für jedes Klassenzimmer einen neuen Beamer, eine Dokumentenkamera und für den Unterricht außerhalb des Klassenzimmers eine mobile Verstärkerbox. Elternvereinsobmann Michael Pühringer engagierte sich bei der Montage der Geräte. Ein Unterricht mit neuen, hochwertigen Unterrichtsmitteln ist ein Hit- Dankeschön!

Text und Fotos: VS-Arbing

Jahreshauptversammlung Elternverein

TAGWERKER STEFAN ÜBERGIBT AN MICHAEL PÜHRINGER DIE OBMANNSCHAFT

Die Elternvereins-Jahreshauptversammlung fand Ende November statt und dabei wurden Obmann Stefan Tagwerker sowie die Mitglieder Waltraud Heimpl und Matthias Tagwerker verabschiedet. Danke für das Engagement! Als neuer Obmann wurde Michael Pühringer gewählt. Neu im Vorstand sind nun auch Daniel Heimpl und Daniela Naderer. Bei der Schulnikolausfeier stellte sich der Elternverein mit gebackenen Krampussen bei den Kindern ein.





1. Internationales Arbinger Orte- und Familientreffen in Oberbayern

Internationales Arbinger Treffen lockt Hunderte in den Arbinger Heuboden

Ein vollbesetzter Heuboden, über 430 geladene Gäste bildeten den prächtigen Rahmen des ersten Arbinger Treffens am 27. November 2022 in Arbing/Reischach, das 540 Einwohner zählt. Über das ganze Gesicht strahlten schließlich die vier Hauptorganisatoren mit Rudi Hölzlwimmer, Sepp Schreiner, Anton Obereisenbuchner und Thomas Gaßlbauer, dass sich die umfangreichen Vorbereitungen gelohnt haben.

Mit zwei Bussen, organisiert von der Feuerwehr Arbing Herr Johannes Haider, reisten 40 Musikerinnen und Musikern und viele Arbingerinnen und Arbinger in das oberbayerische Reischach.



Die freundschaftliche Beziehung zwischen unseren Feuerwehren besteht mittlerweile schon über 40 Jahre.

Das Arbinger Treffen fand im Gasthof Pallauf im herrlichen großräumigen Heuboden statt. Begonnen wurde mit einem Weißwurstessen zu dem unsere Musiker und Musikerinnen die passende Unterhaltung lieferten.

Besonders begrüßt wurde Centa Arbinger aus Arbing bei Osterhofen sowie Georg Eder aus Arbing im Feld bei Osterhofen war ein besonderer Gast, gibt es doch nur eine Hausnummer in diesem Arbing.



Bürgermeister der Gemeinde Reischach Alfred Stockner war in seinem Grußwort überwältigt von dem Zuspruch aus allen Regionen. Nach dem gemeinsamen Essen wurde die Bayernhymne und das „Hoamatland Lied“ angestimmt.



Organisatoren und Verantwortungsträger aller 10 (von 11) Ortschaften Arbings, die bei diesem Fest dabei waren.

Viel Aufmerksamkeit brachten anschließend die jeweiligen Präsentationen der Arbinger Orte von ihren Sprechern in Wort und Bild auf der Leinwand. In den kurzen Pausen dazwischen zeigte unsere Schorl Partie ihre Schlagfertigkeit.

Vielen Dank für die Teilnahme an dieser gelungenen Veranstaltung.



www.rotekreuz.at/ooe | 0800 / 190 190

BLUTSPENDEAKTION

ARBING

Donnerstag, 5. Jänner 2023

15:30 - 20:30 Uhr

Gemeindeamt

Aus Liebe zum Menschen.  ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

FEUERWEHRBALL ARBING

SAMSTAG,

28. JÄNNER

BEGINN: 20:00 UHR

**EINTRITT:
FREIWILLIGE SPENDE**



**MEHRZWECKHALLE
SCHLOSSBERG 6 4341 ARBING**

DER REINERLÖS DIESER VERANSTALTUNG DIENST ZUM ANKAUF VON AUSTRÜSTUNG UND GERÄTEN

Friedenslicht

Die Jugendgruppe unserer Feuerwehr möchte auch heuer wieder allen die Möglichkeit bieten, sich am Friedenslicht zu erfreuen.

Das Licht kann am **24. Dezember 2022** von **08:00 – 12:00 Uhr** an folgenden Orten abgeholt werden:

Feuerwehrhaus Arbing
Feuerwehrhaus Roisenberg
Kapelle in Großing
Moserkapelle in Frühstorf

Die Freiwillige Feuerwehr Arbing wünscht allen eine ruhige Adventzeit und ein besinnliches Weihnachtsfest.



Bauverhandlung

monatliche Termine, um telefonische Kontaktaufnahme mit Frau Lehner (07269/375-17) wird gebeten.

Freie Wohnungen in Arbing

Auf unserer Homepage werden Sie aktuell über die freien Wohnungen in Arbing informiert.

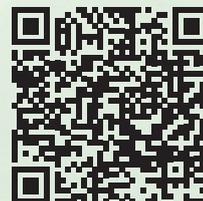
Punschstand

Am 24. Dezember 2022 ab 10:00 Uhr veranstaltet das Jugendzentrum Arbing einen Punschstand vor dem Gemeindeamt Arbing.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Familie Ellegast für die Spende des schönen Christbaumes und bei der Feuerwehr Arbing für das Aufstellen und Schmücken.

!! Bitte nicht vergessen, den beiliegenden Fragebogen auszufüllen !!

**Info
point**



IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindeamt Arbing, 4341 Arbing, Hauptstraße 39 E-Mail: gemeinde@arbing.ooe.gv.at
Layout: TSME Medienagentur / www.tsme.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bgmⁱⁿ. Hermine Leitner / Fotos ohne Bildnachweis: Gemeinde Arbing

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.